



06.08.2012 – 08:00 Uhr

ikr: Mit Elefanten über die Alpen im Jahre 218 v. Chr.

Vaduz (ots/ikr) -

Am Donnerstag, dem 9. August 2012, stellt um 18 Uhr der bekannte amerikanische Alpenarchäologe Patrick Hunt von der Stanford Universität eines der grossen Rätsel der Militärgeschichte im Landesmuseum vor.

Im Jahre 218 v. Chr. überquerte der geniale karthagische Feldherr Hannibal mit seinem grossen Heer samt seiner berühmten afrikanischen Kriegselefanten die Alpen, um die Römer in Norditalien zu überraschen, was ihm bestens gelang, denn keiner in Italien konnte sich damals vorstellen, dass er mit seinem gigantischen Heer und zudem mit Elefanten die Alpen überqueren könnte. Mehrere antike Geschichtsschreiber berichten über diesen abenteuerlichen und waghalsigen Husarenstreich. Doch, an welcher Stelle, das Heer die Alpen überquerte, war immer umstritten.

Gefördert durch die National Geographic Society in den Jahren 2007 und 2008 nahm der bekannte Alpenarchäologe Patrick Hunt die endgültige Suche auf, die er bereits seit dem Jahre 1996 begonnen hatte. Mit seiner Mannschaft hat er dazu über 25 Pässe zu Fuß mehrmals überquert und zusätzlich viele archäologische Surveys unternommen, um den möglichen richtigen Weg zu finden, den einst Hannibal mit seinem Heer ging. Patrick Hunt scheute dabei keine Gefahren und brach sich während dieser Forschungsarbeiten bei mehreren Unfällen auch die Knochen, insgesamt 30 an der Zahl. Trotz aller Risiken und Unfälle gelangen ihm einige bedeutende archäologische Funde und es entstanden atemberaubende Aufnahmen dieser Landschaften. Gespannt kann man auf die Ausführungen und die schönen Aufnahmen von Patrick Hunt sein, dem Direktor des Stanford Alpen Archäologie-Projektes.

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum

T +423 236 68 26

www.landmuseum.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100722694> abgerufen werden.